Anlage V - Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind drei verschiedenen Prioritätsstufen zugeordnet:

1	Maßnahmen mit großem Effekt oder Grundvoraussetzung für weitere Maßnahmen
2	Wichtige Maßnahme für die Verbesserung von punktuellen Defiziten
3	Sonstige Maßnahmen, nur wenige Profiteure oder technisch bzw. rechtlich schwierig umzusetzen

Die Maßnahmenvorschläge sind in vier Stufen im zeitlichen Horizont eingeteilt:

fortlaufend	Maßnahme fällt wiederholt an
kurzfristig	< 5 Jahre
mittelfristig	< 10 Jahre
langfristig	> 10 Jahre

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
WD - KS 01	TO	Installation eines Grabens am östlichen Wegrand zur gezielteren Einleitung in das Einlaufbauwerk an der Kreisstraße	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig
		Installation weiterer Querrinnen und ggf. Vertiefung der vorhandenen	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	U	Unterhaltungsmaßnahmen am Straßengraben und des Einlaufbauwerks, Abschälen der Bankette	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt der Grünlandnutzung; Umwandlung von Ackerflächen in Grünland; Beibehalten der hangparallelen Bewirtschaftungsrichtung	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel		1	fortlaufend
WD - ZH 02	PV	Private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen oder tieferliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	N	im Zuge Straßenausbau K106 berücksichtigen, dass diese als Abflussweg dient - Wasserlenkung auf der Straße z.B. durch Bordstein fördern	Landkreis		hoch	gering	3	langfristig
	TO	Installation eines dreidimensionalen Einlaufbauwerks	Gemeinde		mittel bis hoch	mittel	2	mittelfristig
		Nachverdichten des geschotterten Weges um ein Ausschwemmen und Eintrag in das Gewässer zu verhindern; Installieren von Querrinnen zur Ableitung des Oberflächenwassers in das Gewässer	Gemeinde		hoch	hoch	1	kurzfristig
	U	Unterhaltung der Einlaufbauwerke und Durchlässe	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	RV	Entfernen der Holzlagerungen und des Erdaushubs aus dem unmittelbaren Gewässerumfeld; Rückbau sämtlicher nicht zwingend benötigter Verrohrungen, Durchlässe und Roste aus dem Gewässer	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	kurzfristig
WD - HG 03	PV	Private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen oder tieferliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	N	Installation eines Tiefbords, um das Wasser im Straßenraum zu halten	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
		Anschluss an die Regelentwässerung	Gemeinde		hoch	gering	2	mittelfristig
	RF	Eingrünen der Fläche / Anlegen flächiger Gehölze, um Oberflächenabtrag zu reduzieren bzw. zu verhindern	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch	hoch	1	kurzfristig

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
WD - DB 04	PV	Private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen oder tieferliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	RF	Gewässeraufweitung im Bereich der Grünfläche	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel	mittel	2	mittelfristig
	TO	Einleiten des Oberflächenwassers in die Gewässer - bspw. durch Querrinnen oder Abflachen der Böschungen	Gemeinde		mittel	hoch	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung der vorhandenen Querrinne	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	RV	Vergrößerung der Verrohrungen, um Aufstauen im Straßenraum zu vermeiden; Rückbau sämtlicher nicht zwingend benötigter Verrohrungen und Durchlässe	Gemeinde		mittel		2	mittelfristig
WD - OW 05	PV	Private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen oder tieferliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	N	Erhalt Bordsteine westlicher Wegrand	Gemeinde		mittel	hoch	1	fortlaufend
	RF	Renaturierung bzw. Aufweiten / Anlegen von Mäandrierung zur Verlängerung des Gewässerlaufs	Gemeinde		mittel	mittel	3	langfristig
	U	Unterhaltung der Durchlässe und der Querrinne	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	RV	Rückbau sämtlicher nicht zwingend benötigter Verrohrungen und Durchlässe	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	kurzfristig
WD - PR 06	PV	Private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen oder tieferliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	N	Herstellen eines Tiefbords am nördlichen Straßenrand, um das Wasser bei Uferübertritt im Straßenraum zu halten - hierbei ist sicherzustellen, dass Situation für Unterlieger nicht verschlechtert wird	Gemeinde		mittel	gering	2	mittelfristig
	RF	Ggf. Schaffen von Rückhalt / Aufweitung des Gewässerbettes in den Gartenflächen	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel	gering	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung der Einlaufbauwerke und Durchlässe	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	RV	Versetzen oder Erhöhen der vorhandenen Trafostration	Netzbetreiber	Gemeinde*	hoch		1	kurzfristig

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
WD - MH 07	PV	Private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen oder tieferliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	RF	Anlegen von Feldgehölzen	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel	mittel	2	mittelfristig
	TO	Herstellen eines Überbogens im Kreuzungsbereich Wirtschaftsweg / Hofeinfahrt	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel	hoch	2	mittelfristig
WD - KP 08	PV	Private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen oder tieferliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	N	Installation eines Tiefbords an westlichem Straßenrand, um Oberflächenwasser im Straßenkörper zu halten	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	S	Wassersensibles Planen und Bauen im Bereich des Bebauungsplans "Südlich der Alten Poststraße"	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
allgemeine Gefahren-abwehr	GK	Entwicklung und Umsetzung eines festen Wartungsplans für Bauwerke, unabhängig von Hochwasserereignissen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
		Rufbereitschaft für den Bauhof einrichten, um kurzfristig auf Defizite an Bauwerken im Gewässer oder der Siedlungsentwässerung reagieren zu können; ggf. Integration in bestehende Apps oder Meldeplattformen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
		Entwicklung eines KI-gestützen Warnkonzepts mit Regenschreibern, Hochwassermeldepegeln und Meldeketten	Gemeinde		hoch	/	3	langfristig

***als Initiator / Kontrolleur**